**Times like these**

Isabelle: Kann es sein, dass ihr uns gerade alleingelassen habt?

Merlin: Ihr seid nie allein.

Isabelle: Ich weiß … Ich meinte, es fühlt sich an, als ob die „Sicherheitsvorkehrungen“ weggefallen seien beim Arbeiten mit Energien. Es fühlt sich an, als würde ich das erste Mal ohne Netz und doppelten Boden agieren.

Merlin: Das ist auch so. :) Aber ihr seid so weit, ihr könnt wieder endlich „ohne Fahrlehrer“ fahren. Ihr könnt endlich wieder allein und vollständig mit den Energien arbeiten. Keine Beschränkungen mehr. :)

Isabelle: Aha … dann darf ich mitteilen, dass meine erste Autofahrt allein nicht ganz so doll verlaufen ist. Oder um es anders auszudrücken: Ich hab den schönen weißen Canvas, von dem du das letzte Mal gesprochen hattest (Liebe Rosi, bitte den Link zum letzten Gespräch, thänkx! :))) und den wir jetzt zur freien Verfügung haben, mal direkt mit den falschen Farben bemalt. Mir war nicht ganz klar, wie kraftvoll unsere Energie schon ist … und ich hab um ein Haar fast das Grundfalsche in mein Leben gezogen. Ich hab die Kraft meiner eigenen Energie enorm unterschätzt. Aber ich muss sagen, dieses Mal ging’s dann doch fix mit dem Manifestieren!

Merlin: Es sind mächtige Energien um euch und in euch … die euch alles erlauben. Ihr seid die Magier dieser Zeit, ich sage das immer wieder. Ihr könnt euch alles erschaffen und in euer Leben ziehen, den größten Blödsinn und das absolut Wunderbare. Es ist allein eure Entscheidung. Für die ihr aber auch die Verantwortung übernehmen müsst. Genau das übt ihr gerade.

Isabelle: Ich hab Rosi von meiner „falschen Bemalung“ der weißen Leinwand erzählt, und sie meinte, ich solle in Zukunft vielleicht besser nur noch „mit Farbfächer zaubern“. ;)

Merlin (schmunzelt): Einfach die Energiemuster um dich herum im Auge behalten, du fühlst es, wenn sie sich ändern; du kannst nicht an einem Faden des Energienetzes ziehen, ohne eine Veränderung in seinem Muster zu bemerken. Änderungen, die du vornimmst, zeigen sich auch in deinem Außen, sie kündigen sich an, zunächst leise, dann immer lauter, wenn sie anfangen, sich zu verfestigen … Du kennst das Prozedere. Es gilt, die „Zeichen der Zeit“ rechtzeitig zu erkennen und deine Ausrichtung entsprechend zu verändern. Der Fokus ist wichtig!

Im Grund musst du einfach nur auf dich hören. Du weißt, was zu dir gehört und was nicht, handle danach. Frage dich: Mit welcher Entscheidung bleibe ich bei mir und klar? Denn: Mit Macht kommt Verantwortung. Vor allem wenn der andere Part, der Teil deiner „Schöpfung“ ist, unbewusster und in einer schwächeren Energie ist.

Isabelle: Aber man kann es Gott sei Dank auch schnell wieder ändern.

Merlin: Sicher, das geht immer. Diese Phase gerade, diese etwa 3 bis 5 Wochen, ist auch die **„Zeit der zweiten Chancen“** – das gilt übrigens für jeden Bereich eures Lebens, ihr könnt gerade vieles einfach wieder geraderücken und korrigieren; die aktuelle Energie erlaubt auch das, sie unterstützt es sogar sehr.

Isabelle: Ich hab auch korrigiert bzw. die Leinwand noch mal „neu grundiert“ und von vorn angefangen. Jetzt wird das Bild besser … ;)

Merlin: Freut mich zu hören. :) Aber lenke deinen Blick doch auch einmal auf das Schöne und Großartige an dieser neuen Entwicklung: Ihr seid das erste Mal absolut frei in euren Entscheidungen. Ihr habt wieder Zugang zu eurer Macht. **Die Zeit der Einschränkungen und der Unfreiheit ist vorbei!**

Ihr könnt es euch so vorstellen: ein weites, offenes Feld. Darauf: ein Magier. Aber nicht mehr im Trainingsanzug, sondern im Mantel der Magier. Eigenverantwortlich. Und stark.

Ihr bewegt euch inmitten eines neuen Energiefeldes, auf das ihr Einfluss nehmen könnt. Das ihr formen könnt in jeder erdenklichen Variante. Es kommt nur darauf an, worauf ihr euren Fokus richtet. Dann fragt ihr euch: Ist dieses Ziel mit mir und meinen Werten vereinbar, entspricht es mir, bleibe ich damit klar bei mir? Das ist die Eigenverantwortung, die mit der neuen Macht einhergeht. Und weiter: Bei euch sowie klar seid ihr, wenn ihr in eurer Mitte seid. In eurem Zentrum. Darum haben wir genau das so lange geübt und so oft besprochen.

Zusammengefasst geht es im Moment also um:

FOKUS.

EIGENVERANTWORTUNG.

ZENTRUM.

Isabelle: Schreib ich mir auf ein T-Shirt!

Merlin (schmunzelt): Gut. Was noch wichtig ist zu wissen: **Nicht nur die Zeit der Unfreiheit ist vorbei, sondern auch die Zeit der Trennung.** Ihr werdet euch bewusst, dass wirklich und tatsächlich alles eins ist. All-eins. Alles ist eins.

Isabelle: Oft gelesen, bis heute nicht wirklich verstanden … Aber so langsam macht es klick. Jeden Tag mehr.

Merlin: *Jede Erkenntnis kommt für jeden zur rechten Zeit.* Was euch klar sein sollte: Da alles mit allem verbunden ist, da alles Teil eines großen Energiefeldes oder -netzes ist, hat es eben Auswirkungen, ob du an einem (Energie-)Faden ziehst oder nicht. Genauso ist es nicht egal, an welchem Faden du ziehst, alles beeinflusst das ganze Netz.

Isabelle: Dieses Netz oder Energiefeld … das wollte ich ja auch speisen. Mit was Tollem. Mit etwas, das ich von zu Hause mitgebracht habe und hier verankern wollte. Ich wollte auch was beitragen, das anderen hilft und die Energie von meiner Heimat hierherbringt.

Merlin: Aber?

Isabelle: Aber es hat einfach nicht richtig funktioniert. Die Leute wollten es nicht, haben es nicht verstanden oder es ist einfach wieder verpufft, nachdem es gut begonnen hatte. Ich hab lange damit gehadert und ich denke, das geht vielen anderen auch so. Die meisten von uns sind mit einem Koffer voller Wissen angereist, das wir unters Volks bringen wollten. Nur um dann zu merken, dass das Volk überhaupt kein Interesse daran zeigt …

Merlin: Na, na, vieles ist einfach noch zu neu, die Zeit dafür ist noch nicht reif.

Isabelle: Ja, kann sein. Aber anderes krieg ich einfach nicht an den Mann, egal, wie innovativ ich es anstelle oder wie viel Mühe ich mir gebe.

Merlin: Niemand verlangt etwas von dir, nur du treibst dich ständig an und gönnst dir keine Ruhe.

Isabelle: Da könnte was dran sein. ;) Wobei mir heute klar geworden ist, dass das eigentlich ohnehin komplett alte Welt ist, dieses „Ich-erkläre-dir-jetzt-mal-die-Welt“ oder in meinem Fall den Umgang mit Farben. Irgendetwas in mir hat sich auch die ganze Zeit schon dagegen gesträubt, in diesen Erklärmodus zu verfallen. Und wenn ich mittlerweile YouTube aufmache und die ganzen Videoüberschriften sehe, diese ellenlangen Listen von Videos, die mir alle (mit mehr oder weniger reißerischen Titeln) weismachen wollen, dass sie den Heiligen Gral des Wissens gefunden haben und mich jetzt einen Schluck daraus nehmen lassen wollen … da wird mir schlecht. Jeder hat seine eigene Wahrheit. Diese Trennung fühlt sich falsch an: Das ist so und das hier ist genau so. Oder: Ich stehe hier (auf der Seite des Wissens) und du dort (im Land der Ahnungslosen) – das ist vorbei. Endgültig.

Merlin: Absolut, das Ziel ist die Einheit. Das Bewusstsein des All-eins. Es ist ein Energiefeld. Alles, auch du, ist Energie. Stell es dir wie Lichtquanten vor … in einem ewigen Tanz … in dem sie sich zu immer neuen Mustern verbinden und Formen bilden … die sich wieder auflösen … um neue zu bilden … Jeder und *alles* ist Teil dieses Feldes: ALLES IST EINS. Und genau dieses Bewusstsein etabliert sich gerade … Du bist dein Gegenüber, er ist du. Du bist Teil der Natur, sie ein Teil von dir … und so weiter. Das ist **die Aufhebung der Trennung.**

Isabelle: Dann passt diese Lehrermentalität wirklich nicht mehr.

Merlin: Nein, daher lehnen wir diesen Begriff schon immer ab. Deine Mutter hat es doch gut auf den Punkt gebracht: Das alte Klein-Klein ist jetzt auch auf der Erde überholt, das 1:1, sprich: Einer gibt es weiter an wenige andere. Nein, alles ist eins, alles ist verfügbar. Jeder hat Zugriff auf das große Feld, diesen riesigen „Pool“, in dem alles Wissen vorhanden ist. Weil jeder sein Wissen dort einspeist.

Isabelle: Das ist mir in etwas anderer Form schon öfter passiert: Ich hab länger über eine Idee nachgedacht – und zack! Plötzlich hat sie jemand anders veröffentlicht. Bislang hab ich mich immer geärgert, aber so langsam ist mir klar: Das ist dummes kleines Ego. Es ist doch egal, wer es verbreitet, die Hauptsache ist, DASS es sich verbreitet und ins Feld eingespeist wird. Ich will das Wissen von meinem Zuhause hierherbringen. Das heißt aber nicht, dass mein Name auf der Veröffentlichung stehen muss. Es reicht, wenn ich mich damit beschäftige und das Wissen und die Ideen so ins Feld gebe, auf dass sie jemand aufgreift, der sie vielleicht viel besser umsetzen kann als ich, weil das sein Talent ist.

Aber ich habe meinen Job trotzdem erfüllt, das beruhigt mich. Die ganze Zeit hatte ich ein unfassbar schlechtes Gewissen, weil ich „nicht zurande gekommen“ bin mit meinem Zeug, die PS nicht auf die Straße gebracht habe, das Wissen nicht an den Mann und die Frau gebracht habe. Ich denke, das geht vielen von uns so … Aber es jetzt so zu sehen, dass wir (wie ein CEO) „nur“ als Ideengeber fungieren, die das Feld auffüllen, diese Ideen aber nicht alle selbst umsetzen müssen (sondern „Mitarbeiter“ dafür haben) … Was jetzt nicht abgehoben klingen soll, aber es nimmt den Druck raus, alles selbst machen zu müssen. Und das entspannt mich zumindest ungemein!

Merlin: Du kommst vor allem wieder in eine ausgeglichene Energie ohne Stress und Zwang und Hetze. Komm zur Ruhe … zur dir. Denn du dienst im Moment vor allem durch deine ureigene Energie, durch dein Licht. Dadurch, dass DU DA bist.

Was das andere angeht: Ja, viele von euch sind Impulsgeber, ihr bringt Ideen hierher. Und das geschieht selten über ein Kommunizieren mit Worten, sondern über Energie. Wie alles Neue.

Isabelle: Gut, das kommt mir sehr entgegen. ;) Denn ich muss sagen, ich kann auch nicht mehr, ich könnte diesen Podcast und das ganze andere, das ich vorhatte, gerade gar nicht gescheit aufziehen. Ich bin sowieso schon nur noch MÜDE und erschöpft ohne Ende, der zusätzliche Stress und die Arbeit haben mir nicht gutgetan.

Merlin: Das ist der Grund, warum ich dir seit Wochen predige: Selbstfürsorge! Achte mehr auf dich. Sorge zuerst für DICH.

Isabelle: Das erklärt meine untypische Sucht nach Rosa zurzeit … ;)

Merlin: Du bist der Farbmagier, du solltest wissen, was das bedeutet: Geh liebevoll mit dir um!

Isabelle: Ja, diese Sucht nach Rosa war schon deutlich. Ich war kurz davor, das Wohnzimmer umzustreichen … Dann brauche ich die Farbenergie gerade wirklich! ;)

Interessant in dem Zusammenhang war übrigens auch ein kurzes Gespräch mit einem Erddrachen, also mit dem einzigen, den ich kenne. Mit dem einzigen Drachen überhaupt, den ich jemals kontaktiert habe, und das auch eher durch Zufall … ;) Der meinte auf alle Fälle, dass sie (die Drachen) da sind, aber warten. Auf den richtigen Zeitpunkt, um sich zu zeigen.

Merlin: Da hast du es doch: Vertrau auf dein Gefühl. Dir ist im Moment nicht danach, dich im Außen zu zeigen? Dann tu es auch nicht! Du denkst zwar, es sei wichtig jetzt? Dann sage ich dir: Zeit ist irrelevant. Tariere zuerst dich aus. In aller Ruhe. No haste.

Hör auf den Drachen. Rede ruhig mal öfter mit ihm, wenn du weißt, wo du ihn finden kannst. Erddrachen strahlen eine große Ruhe aus, ich denke, das tut dir gerade mehr als gut … ;)

Isabelle: Ja, danke für die Blumen … ;) Ich lieg da aber schon richtig, dass das ein Drache ist da im Wald, oder?

Merlin: Ja. Wie er schon gesagt hat: Sie zeigen sich noch nicht ganz offen. Aber du kannst dein Auge schulen, gerade Erddrachen erkennst du oft in Felsen, teils getarnt als Fels, oder in Hügelrücken oder Ähnlichem. Luftdrachen sind ein bisschen einfacher auszumachen am Himmel in ihrer fließenden Form, aber du spürst jedes Mal ihre Präsenz und ihre Persönlichkeit. Da gibt es keinen Zweifel.

Isabelle: Und Drachen sind magische Wesen?

Merlin: Drachen SIND Magier. Sie hüten Energien und arbeiten mit ihnen, genau wie wir. Es hat einen Grund, warum wir so eng verbunden sind.

Isabelle: Ich freu mich extrem drauf, wenn die Tore noch weiter aufgehen, die Schranken ganz zurückfahren und wir endlich wieder alles sehen und wahrnehmen können!

Merlin: Die Schleier sind schon sehr dünn, ich würde sagen: fast schon fadenscheinig. ;)

Isabelle: Was sich auch mehr oder weniger auflöst, ist ja unser alter Ich. Aber mittlerweile irritiert mich das nicht mehr oder verunsichert mich, sondern ich finde es spannend und es geht mir fast zu langsam! :)

Merlin: Du hast den direkten Vergleich mit vielen Menschen in deinem Umfeld, die jetzt auch merken, dass sich die alte Welt nach und nach auflöst, die darauf aber noch mit Angst reagieren, es nicht einordnen können. Es ist eine eher chaotische Grundenergie in der alten Welt. Ihr dagegen seid durch diese Phase schon durch und weitestgehend abgelöst vom Alten. Dabei realisiert ihr auch immer mehr: Dieser ängstliche/wütende/urteilende/zaghafte/verunsicherte … Mensch, das war nie ich. DU warst das nie.

Stück für Stück fallen die letzten Brocken Altes von euch ab, ungeahnte Talente kommen dafür an die Oberfläche. Eure Intuition oder die Verbindung zur inneren Stimme wird stärker, Erkenntnisse fallen euch einfach so zu, ihr müsst nicht mehr mühsam danach graben oder euch in tiefe Meditation versenken oder was auch immer. Ihr schwingt immer mehr mit dem neuen Feld, seid in Sync damit. Greift darauf zu.

Ihr agiert zudem teilweise komplett anders, geht vieles anders an.

Isabelle: Stimmt. Ich hatte heute mal Fischstäbchen und Eiscreme zum Frühstück. ;)

Merlin (schmunzelt): Nicht ganz, was ich meinte, aber wenn es dir hilft, dich von deinem alten Ich zu verabschieden … wunderbar. ;) Aber, abgesehen von Frühstücksgewohnheiten, handelt ihr in vielen Bereichen vielleicht sogar unerwartet und überraschend für euch selbst. Ihr braucht daneben viele alte Muster nicht mehr, Belohnungsrituale wie Shoppen verlieren ihren Reiz, von ganz allein. Ihr wachst quasi da heraus. Manchmal „überkommt“ es euch auch und ihr reagiert untypisch … für euer altes Ich. Euer wahres Wesen tritt in den Vordergrund, es übernimmt, was völlig in Ordnung ist. Mehr noch: Die Ordnung wird so wiederhergestellt. Was viele dafür jetzt aber brauchen, ist Ruhe. Viel Ruhe, um das geschehen zu lassen.

Und dies ist **die Zeit der Wiederentdeckung eurer Stärke und Macht.** Womit wir wieder an unserem Ausgangspunkt sind: Ihr übt gerade, verantwortungsvoll damit umzugehen. Und das tut ihr das erste Mal seit langer Zeit wieder völlig frei und allein.

Isabelle: Ja, dann hast du recht. Mal wieder … ;) Dafür muss ich in der Ruhe sein. Ausbalanciert.

Merlin: Du schaust doch so gerne diese Fliegervideos … :) Machen wir eine kleine Flugschule: Du fliegst das Flugzeug das erste Mal allein. Wir haben CAVU, also uneingeschränkte Sicht, einen endlosen Himmel und unbegrenzte Möglichkeiten! Du kannst überallhin fliegen, aber … worauf musst du achten?

Isabelle: Wings level!

Merlin: Sehr gut, 100 Punkte. Du passt bei diesen Videos ja wirklich auf, wie es scheint … ;) Genau, also: wings level, die Flügel sind in der Waagerechten, sprich: Du bist ausbalanciert. Der Schwerpunkt liegt in der Mitte. In deiner Mitte. Mit einem klaren Fokus aka präzise eingegebenen Koordinaten für das Ziel ist jetzt alles im Lot.

Es darf jetzt alles leicht gehen. Was noch schwer daherkommt und mit Mühe verbunden ist, ist kritisch zu hinterfragen. ;) Die neue Energie ist leicht und mühelos. Sie trägt dich, sie unterstützt dich. Ein guter Indikator, ob du „in Snyc“ bist mit der neuen Energie: Dein Leben verläuft mühelos. Ganz von selbst. Ganz ohne Anstrengung.

Erlaubt euch Leichtigkeit und Freude! Das sind die Energien der neuen Zeit, das ist EURE ureigene Energie.

Learn to fly! :)

In tiefer Liebe. Merlin.